BENUTZUNGSHINWEISE

für stationäre Fettabscheideranlagen

GELTUNGSBEREICH: Stationäre Fettabscheider für Gaststätten (mit Sitzmöglichkeiten) sowie für Industrieanlagen, in denen fetthaltiges Abwasser anfällt und in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird.

Einleitung

Stationäre Fettabscheideranlagen dienen der Vorbehandlung fetthaltiger Abwässer. Vor dem Einbau sind Standort und erforderliche Nenngröße zu ermitteln. Die Bemessung richtet sich nach Art und Menge des Schmutzwassers, maximalem Schmutzwasserabfluss, Dichte der Fette und Öle, Abwassertemperatur sowie dem Einfluss der eingesetzten Spül- und Reinigungsmittel.

Betrieb

- vor Inbetriebnahme ist die Fettabscheideranlage auf ordnungsgemäßen Einbau, Funktion und Dichtheit zu prüfen
- es dürfen nur die für die Anlage vorgesehenen fetthaltigen Betriebs- und Küchenabwässer eingeleitet werden
- grobe Speisereste und sonstige Feststoffe sind vor der Einleitung durch geeignete Siebe oder Rückhalteeinrichtungen abzuscheiden
- Altspeiseöl, Frittierfett, Verpackungen, Sanitärabwasser und sonstige nicht zugelassene Stoffe dürfen nicht eingeleitet werden
- Reinigungs- und Spülmittel sind bedarfsgerecht einzusetzen; Herstellerangaben zur chemische Beständigkeit sind zu beachten

Kontrolle, Entleerung und Wartung

Maßnahme	Intervall	Ausführung / Nachweis
Sicht- und Funktionskontrolle	regelmäßig, entsprechend Betriebs- und Herstellerangaben	durch eingewiesenes Betriebspersonal; Auffälligkeiten im Betriebstagebuch dokumentieren
Vollständige Entleerung und Reinigung	mindestens einmal monatlich, vorzugsweise 14-täglich	durch ein Entsorgungsunternehmen / einen Fachbetrieb; Fettabscheider, Schlammfang und Probenahmeschacht vollständig entleeren und reinigen
Wartung	mindestens einmal jährlich	nach Herstellervorgaben durch eine sachkundige Person; Wartungsprotokoll erstellen
Generalinspektion einschließlich Dichtheitsprüfung	vor Inbetriebnahme und danach spätestens alle 5 Jahre	durch eine fachkundige Person; Prüfbericht und Fachkundenachweis aufbewahren

WICHTIG: Die stationäre Fettabscheideranlage ist mindestens einmal monatlich durch ein Entsorgungsunternehmen vollständig entleeren und reinigen zu lassen, auch wenn sie scheinbar noch nicht voll ist. Anschließend ist die Anlage wieder mit sauberem Wasser bis zum Betriebswasserstand zu befüllen.

Betriebstagebuch und Dokumentation

Der Betreiber hat ein Betriebstagebuch zu führen. Darin sind insbesondere Wasserverbrauch, Art und Menge der Reinigungsmittel, Entleerungs- und Reinigungsdaten, Übernahme- bzw. Entsorgungsnachweise, Wartungsprotokolle, Berichte der Generalinspektion sowie besondere abwasserrelevante Betriebsvorkommnisse zu dokumentieren.

Dokumentenübergabe an den AZV Muldenaue

- Protokolle der Inbetriebnahme und der Dichtheitsprüfung,
- halbjährlich die Entsorgungsnachweise der Abscheideranlage,
- Protokoll der jährlichen Wartung,
- Unterlagen der Generalinspektion unmittelbar nach erfolgter Prüfung einschließlich Kopie des Betriebstagebuches,
- besondere Vorkommnisse wie Havarie, Überlaufen oder Funktionsstörungen unverzüglich.

Regelwerksbezug: DIN EN 1825-1/-2, DIN 4040-100, Herstellerangaben und geltende Abwassersatzung. Verbindlich bleiben die jeweils aktuellen Regelwerke, Herstellerunterlagen und Festlegungen des AZV Muldenaue.